

2. Unterkunft:

Ein Zimmer im Personalwohnhaus ist mit 265 CHF pro Monat eine günstige Unterkunft für Zürich. Des weiteren sind es nur 5 Gehminuten bis zum Spital. Die Zimmer sind 13 m² gross, eingerichtet mit Bett, Schreibtisch, 2 Stühlen, Regal, begehbaren Kleiderschrank, Waschbecken und Kühlschrank. Duschen/WC und Küche als Gemeinschaftsräume für einen Flur. Zudem besteht die Möglichkeit Waschmaschinen und Trockner zu nutzen. Bettwäsche wird gestellt. Nachteil: Kochutensilien müssen selber mitgebracht werden, kein Internet.

3. Praktikum:

Das Zentrumsspital Triemli ist ein akademisches Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Das Departement Innere Medizin umfasst 168 Betten, welches ausschliesslich auf Zuweisung durch die niedergelassene Ärzteschaft (Tertiärspital) arbeitet. Die Medizinische Klinik ist von der FMH akkreditiert als Weiterbildungsstätte Kategorie A.

Es gibt 6 Bettenstation und eine interdisziplinäre Privatstation mit insgesamt 152 Betten für die stationäre Abklärung und Therapie von fast 4000 Patientinnen und Patienten pro Jahr. Zudem die interdisziplinären Notfallstation, die gemeinsam mit der Chirurgischen Klinik geführt wird und jährlich über 8800 medizinische Patienten und Patientinnen betreut, die Intensivstation, wo jährlich zirka 800 Patienten behandelt werden, eine Medizinische Überwachungs- und Abklärungsstation (MÜS) mit 17 Betten und Spezialabteilungen.

Als Unterassistent/in arbeitet man ca 6-8 Wochen auf Abteilung, 2-4 Wochen auf der Notfallstation, 4 Wochen auf der Kardiologie und eine Woche als Wahlwoche, je nach Praktikumslänge. Eine Woche darf man als Ferienwoche fix angeben. Einmal im Monat macht man einen Wochenenddienst, welcher 1:1 kompensiert wird durch den darauffolgenden Montag und Dienstag. Es besteht eine 42 Stundenwoche. Fast täglich gibt es Fortbildungen.

Ziel des Praktikums ist es nach und nach eigenverantwortlich (natürlich immer mit Visum) die Aufgaben eines Assistenzarztes zu übernehmen und einzelne Patienten zu betreuen. Dazu zählen Aufgaben wie eine internistische Anamnese und Status zu erheben, diese dem Oberarzt zu präsentieren, Krankenberichte schreiben, Verordnungen aufgeben und diagnostische Eingriffe vorzunehmen. Man arbeitet sehr eng mit den Assistenzärzten und Oberärzten zusammen, so dass man ein sehr gutes Teaching erfährt.

4. Alltag und Freizeit:

Zürich bietet ein grosses Programm an Freizeitgestaltung. Ob nun kulturelle Veranstaltungen innerhalb der Stadt, Baden im Zürichsee oder Limmat oder Ausflüge in die bergige Umgebung. Hier kommt jeder auf seine Kosten. Im warsten Sinne des Wortes, da Zürich leider auch sehr teuer ist.

5. Fazit:

Die Innere Medizin im Triemlispital als Teil des Praktischen Jahres kann ich jedem sehr empfehlen.

Bilder/Fotos

keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Pj Ranking Triemlispital Innere Medizin: vera.morf@triemli.stzh.ch
Wohnungssuche	Personalwohnheim: rosmarie.fellmann@triemli.stzh.ch
Versicherung	Spital ADAC
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	Prepaid Handykarte Prepaid Internet
Bank/Kontoeröffnung	Postkonto für Studenten kostenlos
Sonstiges	Halbtax Bahnkarte

Alltag / Freizeit

Ausgehmöglichkeiten	www.zueritipp.ch
Sonstiges	-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	DAAD
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen streben Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten
Andere	-

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Internet (relevante Links bitte angeben)
relevante Links	PJ Ranking
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	2
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden	4

Hochschulkonsortium?	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,eine ausführliche Einarbeitung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	3
Anspruchsvolle Aufgaben	3
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	3
Kennenlernen des Arbeitsalltags	3
Selbständiges Arbeiten	3
Verbesserung von Softskills	3
Interkulturelle Erfahrungen	3
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	3
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	3
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	3
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Unterkunft bereit gestellt durch Gastunternehmen
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	durch das Gastunternehmen

andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2011/2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	deutsch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-

Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen, Länderinformationen
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	800
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	500-799
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums), Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, Freunde im Ausland, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, europäische Erfahrung, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja

- Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten? Ja
- Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird? 3
- Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird? 3
- Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes. 3
- Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen? Ja
- Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -
- Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -
- Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.
- Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

